

08.03.12/12:17

E-PAPER

EVENTS

LZ-SHOP

ARCHIV

RSS

Nachrichten

Lokales

Service

Markt

Abo

Videos

Lüneburg Landkreis Wirtschaft Sport Kultur Hochschule Video Fotogalerien LG-SZENE

**Service-Hotline 04131 / 207610**  
**PC-Werkstatt aller Marken**

Heute  
6 - 9Morgen  
2 - 6

Landkreis

zurück

Suche

 > finden

Start beim Rennen im Wiener Prater

## Verrückte Draisinenfans



off Adendorf. Sie treten an als einzige ausländische Mannschaft und sind damit die Exoten beim "verrücktesten Draisinenrennen der Welt". Am Sonntag, 11. März, kämpfen vier Eisenbahnfans aus der Region in Römerkostümen im Wiener Prater um einen Platz auf dem Siegetreppchen. Wochenlang tüfteln und schrauben sie bereits an der perfekten Renndraisine und der passenden Performance, am Donnerstag werden sie das Ergebnis das erste Mal auf die Schienen der Wiener Liliputbahn setzen, einer Ausstellungsbahn aus den

zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Das Ziel der Vierertruppe: "Wir wollen Spaß haben", sagt Andreas Joswig. Doch nicht nur das: Ihr völlig verrückter Einsatz hat zugleich einen ernsten Hintergrund.

Andreas Joswig, Ehefrau Heide, Rolf Schulze und Fred Thurm kämpfen für den Erhalt der Eisenbahnstrecke zwischen Dannenberg und Uelzen. 2009 haben sich die Betriebswirte aus Adendorf, der Archäologe aus dem wendländischen Trebel und der Lokomotivführer aus Alt Garge bei der Gründung des "Fördervereins Ostheide-Elbe-Bahn" kennengelernt, im vergangenen Jahr zum ersten Mal am Draisinenrennen in Wien teilgenommen. Zahlreiche Medienvertreter berichten dort jedes Jahr über das Spektakel in der Wiener Parkanlage - die perfekte Gelegenheit für die Teilnehmer aus dem hohen Norden, die Geschichte der stillgelegten Bahnstrecke in ihrer Heimat bekannt zu machen.

Die Idee zu der Aktion hatte Andreas Joswig, der mit Ehefrau Heide bereits seit Studienzeiten regelmäßig nach Wien reist. Seit vier Jahren startet in der österreichischen Metropole immer am zweiten Wochenende im März das "verrückteste Draisinenrennen der Welt". Mit Schauprogramm, Armkraft und kreativer Ingenieurkunst kämpfen maximal 15 Teams im Prater um den Titel. Bei der Premiere haben die Norddeutschen den siebten von 14 Plätzen belegt, "jetzt wollen wir unter die ersten drei kommen", sagt Joswig.

Mit den Erfahrungen ihres Premierenrennens haben sie für dieses Jahr eine völlig neue Draisine konzipiert, "ohne viel Schnickschnack, der kaputt gehen kann, und mit zwei Rollstuhlrädern, die uns hoffentlich mehr Vortrieb geben werden", verrät Archäologe Schulze. Die Gelegenheit zum Üben ist allerdings begrenzt, denn Schienen mit einer Spurbreite von 15 Zoll (rund 38 Zentimetern) gibt es nicht in der Region. In Joswigs Adendorfer Metallbauwerkstatt haben die Draisinenfans deshalb eine vier Meter lange Übungsstrecke gebaut. "Das reicht zum Antesten", sagt Schulze. Doch das erste Mal richtig Tempo machen werden sie erst bei den Trainingsfahrten in Wien.

Zugelassen sind bei dem Rennen nur Handhebeldraisinen. Gefahren werden 500 Meter, dann folgt die Wendung, und es geht zurück. Für den Antrieb an Bord ihrer Draisine zuständig sind am Sonntag Rolf Schulze und Fred Thurm, verkleidet als Legionäre stehen sie dann auf der zum Streitwagen dekorierten Draisine. Heide und Andreas Joswig hüllen sich ebenfalls in wallend-weiße Römergewänder, denn zu viert präsentieren sie vor dem Rennen ihre einstudierte Schau, "die entscheidet über die Startposition", erklärt Joswig. Mit Schau-Outfit und Draisine im Gepäck startet das Team heute in das Abenteuer - auf dem einzig stilechten Weg: der Schiene.

Newsticker

**18:35** Staatshilfe kommt bei zu wenigen Unternehmen an

Börse aktuell

Präsentiert von:



DAX-Chart



Anzeige

**LZ LESERREISEN**

Magazine der Landeszeitung

weitere Magazine ...

Kommentare

Nachgedacht

**(Gast) Fukushima**

Es wird immer nur die Förderung über 20 Jahre...

29.02.2012--20:45

mehr

**Mehr zum Thema**

[www.draisinenrennen.at](http://www.draisinenrennen.at)

[www.ostheide-elbe-bahn.de](http://www.ostheide-elbe-bahn.de)

07.03.2012

**DIESEN ARTIKEL>>**

**Kommentare (0)**

**BEWERTEN>>**

[jetzt kommentieren](#)

[Es gab nie eine konstante Förderung !!](#)

**(Gast) Sonnyboy**

Es scheint nicht jeder begriffen zu haben:  
Die...

29.02.2012--17:06

[mehr](#)

[Preise sind doch egal](#)

**(Gast) Mr. 50 Hz**

Wenn die Herrn der Unternehmen mal  
zugehört oder...

29.02.2012--13:45

[mehr](#)

[Überfällig!](#)

**(Gast) gast**

Die Untersuchung zu den nur geringen...

29.02.2012--12:24

[mehr](#)

[PETA tötet selber Tiere](#)

**(Gast) Ral**

Peta soll doch still sein. Hier sich an einer...

28.02.2012--14:57

[mehr](#)

